

## Bericht für den



## Unsere Aktivitäten 11/2019 - 11/2020

im Sinne der in der Satzung verankerten Ziele des Abhidhamma-Fördervereins

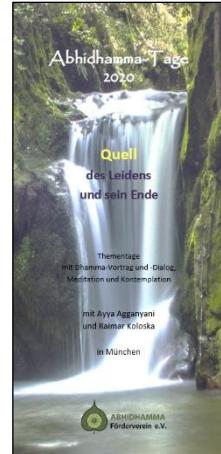
### Lehrtätigkeit

#### München

Bis zum Dezember letzten Jahres hatten Raimar Koloska und ich das Thema "Kamma" behandelt. Raimar hielt im Dezember den letzten Vortrag dazu mit praktischen Aspekten.

Ab März wurden wieder monatliche "**Abhidhamma-Tage**" in der Münchener Yoga-Praxis in der Lindwurmstraße angeboten, so wie die letzten vier Jahre auch. Die Jahresmiete hat wieder der Abhidhamma-Förderverein übernommen. Aufgrund der Lockdowns und Corona-bedingten Einschränkungen und Auflagen konnten wir von den geplanten 10 Tagen allerdings nur vier dort durchführen – und dies auch nur mit sehr geringer Teilnehmerzahl.

Nur im März und Juli fand ein "normaler" Abhidhamma-Tag statt.



JAHRESPROGRAMM 2020	
jeden 2. Sonntag im Monat	
<b>Ausgewählte Lehren aus dem Nidāna-Samyutta mit Abhidhamma- und Praxis-Erläuterungen und Neu-Übersetzungen</b>	Reziprokeren Sutten aus den 9 Kapiteln (vagga)
8. März	Ungern und Quelle des bedingten Seins und darüber hinaus - Aggavagga: Allgemeine Übersetzung zum Nidāna-Samyutta (Reziprokeren Sutten) mit Erläuterung und Entzweiung von Leid aus der Gruppierungen Sammlung)
12. April	Buddha-vagga - Aggavagga (Buddha-Kapitel): Die Lehre der Bedingte-Entstehung und Aufzählerung der Leidensarten in der Lehre des Buddha und Führer Buddha, Paticcasamuppāda (SN 12.1), Vorausgegangene Sutten (12.2) u.a.
10. Mai	Ākāsa-vagga - Rainer Koloska (Ākāsa-Kapitel): Die hier aufgeführten als Ursache des bedingten Leidens gesehenen Ākāsa-Sutte (SN 22.1) u.a.
14. Juni	Dasabala-vagga - Aggavagga (Kastel der zehn Kräfte): Grundsätzliches über Leid und Vergessen und Voraussetzungen für die Befreiung
12. Juli	Kalabhāratī-vagga - Rainer Koloska (Kastel vom Erz, Kalīra): Abhandlung über das Zusammenhang mit den Deseingruppen, mit Wissen, Unwissenheit und mit Willen
9. August	
13. September	Dukkha-vagga - Aggavagga (Leid-Kapitel): Ausführliche Fassung zu Ursprung des Leidens, Baum-Gleichnis u.a.
11. Oktober	Mahā-vagga - Rainer Koloska (Das große Kapitel): Geschichte einer alten Stadt, Geschichte eines Dhamma-Debats u.a.
8. November	Samava-Brahmā-vagga - Aggavagga (Kapitel von Asisten und Brahmen): Ausführliche Fassung zu Ursprung des Anschließend Mitgliederversammlung des Abhidhamma-Fördervereins e.V. (Gesamtkapitel)
13. Dezember	Kalāna-Prayoga - Rainer Koloska (Kapitel mit Wiederholungen und Abkürzungen): Über die Notwendigkeit von Lehren.
Tagesablauf: auch Teilnahme nur vor- oder nachmittags ist möglich	
10:00 - 12:00	Kleine Andacht mit Rezitation, anschließend 20 Minuten Sitten und Gehn
12:00 - 13:00	Mittagessen in Schwung (bitte selber mitsingen)
13:00 - 13:30	Metta-Meditation, Metta-Übung oder Themenberarbeitung
14:00 - 17:00	Dhamma-Übung oder Arbeitsgruppe Abschluss-Meditation & Aspiration

Den April-Termin haben wir aufgrund des Lockdowns ganz ausfallen lassen; im Mai, Juni und August gab es jeweils nur einen online-Vortrag über 'Skype for business' (das Raimar dankenswerterweise organisiert und technisch realisiert hat), wofür wir Powerpoint-Präsentation erstellt haben.

Im September und Oktober waren wir in sehr kleiner Besetzung wieder vor Ort präsent, haben aber die Vorträge samt Präsentationen zeitgleich auch virtuell ermöglicht.

Und nun sind auch der heutige November-Termin und der kommende Dezember-Termin nicht in München möglich und wir müssen uns wieder ganz mit online-Austausch begnügen

**Thema dieses Jahres** war bzw. ist noch das Nidāna-Samyutta, was wir unter den Titel "Quell des Leidens und sein Ende" gestellt haben. In diesem Teil der Gruppierten Sammlung (Samyutta-Nikāya) geht es immer wieder um das bedingte, abhängige Entstehen (Pāṭiccasamuppāda) in allen möglichen Variationen. Nach einer Übersicht am ersten Termin im März, haben Raimar und ich abwechselnd an jedem Termin eines der neun Kapitel (vagga) mit seinen enthaltenen Sutten vorgestellt und mit Abhidhamma-Hintergrund und Praxis-Relevanz zu erklären versucht. Dazu haben wir immer wieder das Pāli-Original herangezogen und die folgenden auch im Netz verfügbaren Übersetzungen verglichen:

- Deutsch von Wilhelm Geiger (und gelegentlich von Nyanatiloka in Pendants aus dem Aṅguttara-Nikāya)
- Englisch von Bhikkhu Bodhi und Bhante Sujato, sowie einige Sutten auch von Bhikkhu Thanissaro und Maurice O'Connell Walshe

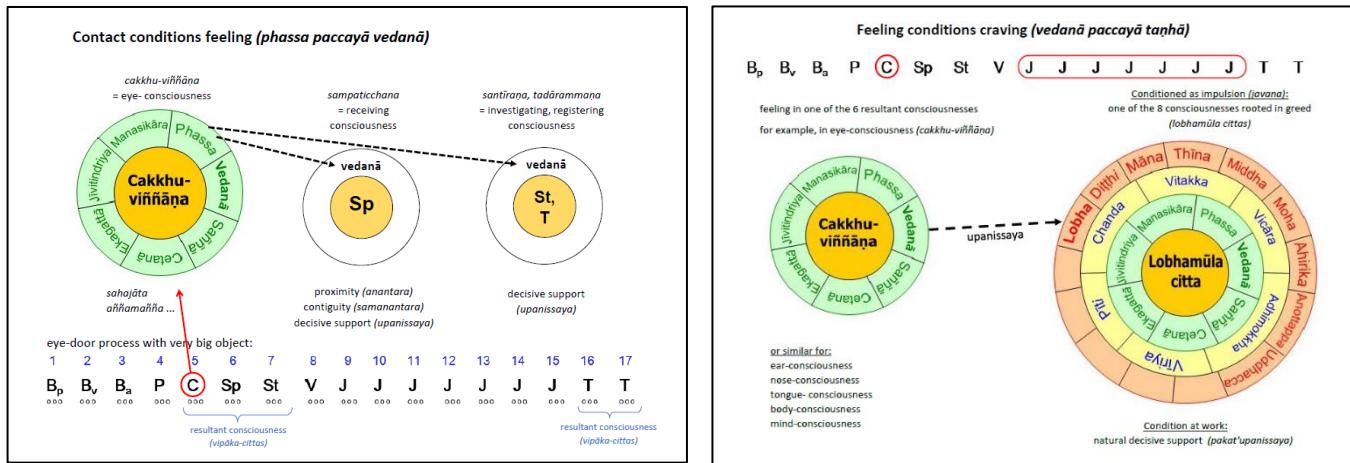
- aber vor allem haben wir uns an der Übersetzung der Myanmar Piṭaka Association orientiert, die leichter verständlich, wenn auch oft freier übersetzt, aber auch wichtige Kommentare enthält und uns als doch etwas burmesisch geprägte Abhidhamma-Freunde und Vipassanā-Meditierende gut entgegenkommt.

Zum Teil konnten wir dabei schon Neu-Übersetzungen der Sutten vorstellen. Aber im Laufe der Zeit und tieferem Eindringen in die Materie haben wir auch immer mal unsere Terminologie überdacht, verändert, angepasst, damit experimentiert... Um wirklich die geplante Neuübersetzung (mit Kommentierung) des Nidāna-Saṃyutta fertig zu stellen, bedarf es noch viel Fleißarbeit und vor allem einer Absprache und Vereinheitlichung für die Übersetzung diverser Schlüsselbegriffe.

## Weitere einzelne Lehr-Veranstaltungen hier und dort

Dieses Jahr ruhte meine auswärtige Lehrtätigkeit mehr oder weniger und es gab aufgrund der Corona-Maßnahmen keinerlei diesbezügliche Reisetätigkeit.

**25. Mai 2020: Online-Abhidhamma-Vortrag** in Englisch für die Online Abhidhamma study group in **Holland** über das Zoom Cloud meeting (Video und als Aufzeichnung Audio). Thema war: Die Zusammenentstehungs- und Gegenseitigkeits-Bedingung im Paṭiccasamuppāda und Gefühl (vedanā). Aber ich habe auch so einiges über die wichtige Anlass-Bedingung erzählen müssen...



**6. September 2020:** Im Rahmen des virtuellen **Theravada-AG-Treffens**, also eher einer online-Konferenz, hielten Raimar Koloska und ich Vorträge, die Themen rund um "Kamma" mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen darstellten, ähnlich wie wir sie letztes Jahr bei den Münchener Abhidhamma-Tagen vorgetragen hatten:

- Ist alles Kamma? Kamma im Kontext der fünf Niyāmas (Agganyani)
- Kamma und freier Wille? (Raimar)
- Kamma im Sterbeprozess (Agganyani)

**Hamburg:** Abhidhamma-Studiengruppe; Leitung Manfred Wierich.

Es freut uns sehr, dass sich auch in Hamburg einige Abhidhamma-Interessenten und -Freunde zusammengefunden haben und sich monatlich zum Studium treffen (wenn Corona dies erlaubt).

## Übersetzungen, Bücher, Schriften

**Nyāṇatiloka: "Führer durch den Abhidhamma-Piṭaka",**  
übersetzt von Dr. Julian Braun.

Dieser Führer konnte nach meiner mühsamen Korrektur- und Kleinarbeit endlich fertiggestellt werden und Anfang des Jahres in Druck gehen.

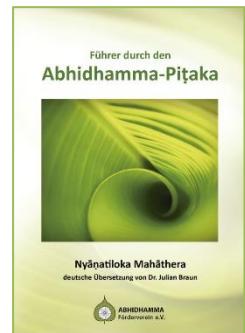
Statt aber nochmal über diese Mammutarbeit zu jammern, hier mein Text auf der Buchrückseite:

Noch immer aktuell, unübertroffen und äußerst nützlich für Abhidhamma-Liebhaber, -Interessenten und -Studenten:

Dieses kleine Werk „Führer durch den Abhidhamma-Piṭaka“ des Ehrw. Nyāṇatiloka aus dem Jahr 1938, hier (rück-)übersetzt ins Deutsche.

Die sieben umfangreichen Original-Bücher des tiefgründigen Abhidhamma-Piṭaka des Pāli-Kanons zu studieren, zu verstehen und wirklich Nutzen für die eigene Praxis zur Einsicht und Befreiung daraus zu ziehen, ist ausgesprochen zeitaufwändig und schwierig, erscheint den meisten als zu trocken, nur scholastisch oder gar abstrus und so geben sie auf. Leider. Denn ...

„.... Wenn nun ein Student das wundersame Labyrinth des Abhidhamma betritt, wird er in diesem Buch einen freundlichen und gut informierten Führer finden.“ (C. A. Pereira)

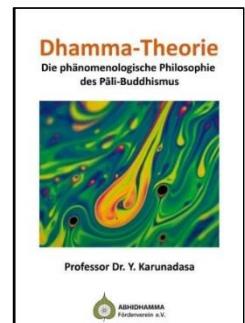


**Prof. Dr. Y. Karunadasa: "Dhamma-Theorie. Die phänomenologische Philosophie des Pāli-Buddhismus",** übersetzt von Wolfgang Neufing.

Ich zitiere die Buchrezension, wie sie in 'Buddhismus aktuell' erschienen ist:

Die Dhamma-Theorie ist nicht bloß ein Prinzip unter vielen in der Abhidhamma-Philosophie, sondern die Grundlage des Abhidhamma und eine systematisierte Darstellung der Lehre des Buddha. Sie erwuchs aus dem Bedürfnis, Meditationserfahrungen zu erklären, und war gedacht als ein Leitfaden für meditative Sammlung (*samadhi*) und Einsicht (*vipassana*). Der Buddha hat gelehrt, die Welt als bloße Phänomene zu sehen, die abhängig von Bedingungen entstehen und vergehen – nicht als Personen oder Substanzen. Die Abhidhamma-Philosophie macht es sich zur Aufgabe, exakt zu beschreiben, was diese „bloßen Phänomene“ sind und wie sie in Verbindung mit anderen „bloßen Phänomenen“ unser Bild von der Welt gestalten, jenseits dessen, was der gewöhnliche Geist im Alltag nicht oder oft verzerrt wahrnimmt.

Der singhalesische Gelehrte Karunadasa gibt mit „Dhamma-Theorie“ eine eingehende Beschreibung dieser buddhistischen Philosophie der Phänomene aus Theravada-Sicht, zeichnet die Entwicklungsstadien der Dhamma-Theorie nach und untersucht deren philosophische Implikationen.



**Venerable U Thitṭila: "Bewusstsein" - Eine erweiterte Darstellung des ersten Kapitels des Abhidhammatthasāṅgaha**

Das wertvolle Werk "Consciousness enlarged" mit Abhidhamma-Vorträgen von Sayadaw U Thitṭila, das wir im vorletzten Jahr in Englisch herausgegeben hatten, und größere Mengen auch in Myanmar gedruckt und verteilt haben, wurde von Josef Wilgen ins Deutsche übersetzt. Ich empfinde Josef als gewissenhaften, begnadeten Dhamma- und Abhidhamma-Übersetzer; er hat u.a. bereits die qualifizierte Übersetzung von Bhante Sujivas Abhidhamma-/Vipassanā-Buch "Fußpfade durch die wilden Nebel des Berges der Illusion" erstellt.

Die gut 300-seitige Übersetzung ist nun fertig und Manfred Wierich, der von Anfang an einbezogen war und Josef auch zu diesem Projekt motiviert und ermutigt hat, liegt in den letzten Zügen des Korrekturlesens. Fikret Yıldırım wird wieder - wie bei unseren anderen Büchern – ehrenamtlich die professionelle Cover-Gestaltung übernehmen.

Wir freuen uns, dieses Buch voraussichtlich Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres publizieren zu können – wie immer als Dhamma-dāna. Sādhu an alle Mitwirkenden!

### **Nyanaponika: "Kamma and its Fruit".**

Nachdem die Theravada-AG "Kamma" als Schwerpunkt ihres letzten Online-Treffens gewählt hatte, habe ich vorgeschlagen auch ein Buch zu diesem wichtigen Thema herausgeben, und zwar eine Übersetzung des BPS-Büchleins "Kamma and its Fruit – Selected Essays". Hierin finden sich zusammengestellt vom Ehrw. Nyanaponika acht Artikel von fünf international bekannten, praktizierenden Buddhisten, die die Bedeutung von Kamma und seine Beziehungen zu Ethik, (Selbst-) Verantwortung, spiritueller Praxis und dessen tiefes, philosophisches Verständnis behandeln. Zu meiner Freude hat es viel Abhidhamma darin, vor allem von Nina van Gorkom, aber auch von Francis Story und Leonard Bullen. Das Buch soll aber nicht vom Abhidhamma-Förderverein herausgegeben werden, sondern von der Theravada-AG.

Dhamma-Freund Wolfgang Neufing will sich dieser Übersetzung annehmen, und ich habe meine Mitarbeit und das Korrekturlesen zugesagt.

### **Abhidhamma-Websites [www.abhidhamma.de](http://www.abhidhamma.de) und [www.abhidhamma.com](http://www.abhidhamma.com)**

Auf beiden Webseite wurden einige Texte und Links aufgenommen, die Kurse und die als Dhamma-dāna angebotenen Bücher eingepflegt.

#### **Pitaka-Übersetzungen auf / für abhidhamma.com:**

Manfred Wierich hat nun schon fast alle PTS-Übersetzungen des Abhidhammapitaka als durchsuchbare PDFs aufbereitet und uns zur Verfügung gestellt. Er hatte einige fleißige Korrekturleser gewinnen können und ist auch selber immer wieder dran. Sādu, sādhu, sādhu!



2018 und dieses Jahr wurden zwei Bände an Übersetzungen von acht der zehn Yamakas von der PTS herausgebracht. Allerdings ist diese Übersetzung mit Copyright geschützt und wir können sie leider (noch) nicht verwenden. Deshalb wurde die Übersetzung (Teil I, d.h. die ersten fünf Yamakas) von U Nārada & Kumarabhivāṇsa, die wir über Beziehungen aus Malaysia als PDF erhalten haben, eingestellt. Leider ist diese Übersetzung, wie auch Teil II von Nandamedha, den wir schon länger hochgeladen haben, ein bisschen "kryptisch" und schwer verständlich – aber halt besser als nichts.

Manfred ist auch dabei Übersetzungen von Nāṇamoli aufzubereiten und versucht die PTS zur Genehmigung für unsere Webseite zu gewinnen. Dabei sind für uns interessante Werke wie Nettipakaraṇa, Paṭisambhidāmagga und Sammohavinodanī (Kommentar zum Vibhaṅga).

### **Austausch mit Abhidhamma-Lehrern und -Freunden**

Ich stehe weiterhin in Kontakt und Austausch mit diversen Abhidhamma-Lehrern und -Freunden aus Deutschland, Schweiz, Holland, Myanmar, Malaysia, Mexiko, Macau ...

Von 3. bis 5. Mai dieses Jahres hätte der Abhidhamma-Kurs der nepalesischen Nonne Sayalay Daw Vimalañāṇī im Haus der Besinnung in Dicken, Schweiz, stattfinden sollen, zu dem ich auch eingeladen war. Dieser konnte natürlich auch nur als online-Kurs stattfinden und mit einer "Diskussion" bzw. schriftlichen Fragen und Antworten nur über den Chat von Zoom, was ich nicht als sehr inspirierend und praktisch empfand. Ich hatte mich darin nur kurz geäußert, aber im Nachhinein gab es noch einigen E-Mail-Wechsel.

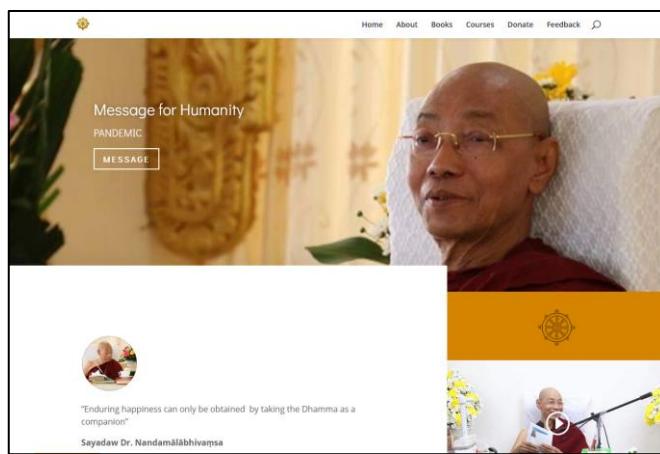
# Myanmar und Sayadaw Dr. Nandamālābhivamsa

Vergangenen November konnte ich nicht nach Myanmar und diesen Winter geht es wieder nicht. Wir haben Sayadaw Dr. Nandamālābhivamsa zwar um einen Online-Kurs gebeten, aber aufgrund des schwachen, instabilen Internets vor Ort hat er leider nicht zugestimmt. Aber via Viber kann ich Kontakt zu ihm halten und – da er wegen des Lockdowns festsitzt und mehr Zeit als sonst hat – erhalte ich auch schnell Antworten auf meine Dhamma-Fragen. Er hat auch schöne Botschaften zu Corona und schlimmeren "Viren" (Geistesgeschenken) geschrieben und erstellt tägliche Kurzbelehrungen, die auf Burmesisch und Englisch auf seiner Facebook-Seite zu finden sind.

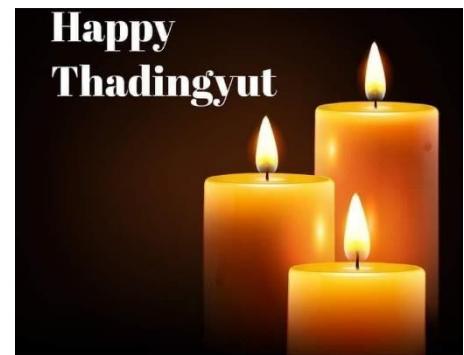
Die (leider nicht ganz vollständigen) Video-Kursaufzeichnungen von seinem Kurs im letzten November zum Paṭiccasamuppāda konnte ich inzwischen ansehen. Vereinsmitglied Armin Brugger aus Tirol hatte an dem Kurs teilgenommen:



Engagierte Dhamma-Freunde von Mexiko und Macau unterstützen Sayadaw sehr und haben mittlerweile die meisten seiner englischsprachigen Abhidhamma-Kurse, -Vorträge und Publikationen – auch von mir aufbereitetes Material – auf die eigens für ihn geschaffene, englischsprachige Webseite <https://nandamala.org> gestellt.



Zum Vollmonntag am 31. Oktober, dem Ende der traditionellen Regenzeit (vassa) habe ich einige Glückwünsche, "happy Thadingyut" aus Sagaing und Yangon erhalten. Dieser Tag wird in Myanmar ja auch als "Abhidhamma-Tag" gefeiert, vor allem nach Einbruch der Dunkelheit mit vielen Lichtern. Denn nach der Überlieferung ist der Buddha an diesem Tag aus dem Tavatimsa-Himmel zurückgekehrt, wo er den Abhidhamma drei Monate lang ausführlich und in voller Tiefe den Devas gelehrt hatte, während der Ehrw. Sāriputta täglich nur kurze Zusammenfassungen davon erhalten hatte. Auf diese Weise erhelle – zumindest der Legende nach – das "Licht" des Abhidhamma die Welt der Dunkelheit und Unwissenheit.



## Ausblick

Die **Münchner Abhidhamma-Tage** können wir Corona-bedingt nicht mehr so wie die letzten fünf Jahre durchführen. Nur virtuelle Treffen mit online-Vorträgen finde ich allerdings nur einen schwachen Ersatz. Deshalb wollen wir ein neues Konzept für virtuelle und Präsenz-Veranstaltungen an einem anderen Ort überlegen; letztere, sobald die Corona-Einschränkungen dies hoffentlich irgendwann wieder erlauben.

Am 7. Dezember werde ich auf Einladung der Buddhistischen Gesellschaft München noch einen Vortrag zu den fünf Niyāmas halten, allerdings kann dieser auch nur online über Zoom stattfinden.

Voraussichtlich am 31. Mai 2021 werde ich wieder einen online-Abhidhamma-Vortrag für die holländische Abhidhamma online study group über Video halten. Ihr Jahresthema für 2021 ist die Kombination von Abhidhamma und Satipaṭṭhāna und ich bin für die dritte Grundlage der Achtsamkeit dran, also Cittānupassanā, vorgesehen.



Die nepalesische Meditations-, Dhamma- und Abhidhamma-Lehrerin **Sayalay Daw Vimalañāṇī** wird vom 5. – 7. Juli 2021 einen englischsprachigen Abhidhamma-Kurs in der **Schweiz** (Haus der Besinnung, Dicken) geben mit dem Schwerpunkt "Geistesfaktoren (cetasikas)". Unmittelbar davor werden Sayadaw U Vivekānanda und sie dort einen Satipaṭṭhāna-Meditationskurs in der burmesischen Mahāsi-Tradition abhalten. Beide sind erfahrene, von Sayadaw U Paññita ausgebildete Meditationslehrer.

Bruckmühl, den 8. November 2020,  
Agganyani